

The German version of this text is legally binding.

<p><b>AGB zum Dienstvertrag</b>  <b>Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der decision42 GmbH (decision42) für die Erbringung von Leistungen auf dienstvertraglicher Basis im IT-Bereich</b></p> <p><b>1. Allgemeines</b>  <b>1.1</b> decision42 erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). AGB des Kunden finden auch dann keine Anwendung, wenn decision42 nicht ausdrücklich widersprochen hat.  <b>1.2</b> Diese AGB gelten auch dann, wenn decision42 in Kenntnis entgegenstehender oder von ihren AGB abweichender Klauseln des Kunden, die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführt. Die Annahme der Leistung durch den Kunden gilt in diesem Fall als Anerkennung der AGB von decision42.  <b>1.3</b> Der Kunde erkennt die AGB von decision42 an, wenn er nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme schriftlich widerspricht.  <b>1.4</b> Im Einzelfall zwischen den Vertragsparteien getroffene Vereinbarungen habe Vorrang vor diesen AGB.</p> <p><b>2. Angebote und Preise</b>  <b>2.1</b> Angebote sind bis zum Zeitpunkt der schriftlichen Auftragsbestätigung freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Bestätigung der Beauftragung durch decision42 oder durch Ausführung der Leistung zustande.  <b>2.2</b> decision42 erbringt ihre Leistung zu den im jeweiligen Dienstvertrag genannten verbindlichen Preisen und Bedingungen.  <b>2.3</b> Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wird, verstehen sich die Preise „Netto“, zuzüglich der jeweils gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.</p> <p><b>3. Termine und Fristen</b>  <b>3.1</b> Termine und Fristen sind nur dann verbindlich, wenn sie zwischen den Vertragsparteien schriftlich als verbindlich vereinbart worden sind.  <b>3.2</b> Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbart haben, beginnt die Leistungsfrist mit Vertragsschluss. decision42 kann ihre Leistung nur dann zu einem festen Leistungstermin erbringen, wenn sie ihrerseits die für sie notwendigen Leistungen ihrer Vorlieferanten rechtzeitig und vertragsgemäß erhält.  <b>3.3</b> Im Fall höherer Gewalt oder anderen Ereignissen, die decision42 nicht zu vertreten hat, verschieben sich die Leistungstermine um die Dauer der Störung einschließlich einer angemessenen Anlaufphase.  <b>3.4</b> Im Falle des Verzuges ist der Schadensersatzanspruch des Kunden für jede vollendete Woche auf 0,5% des Preises begrenzt bezogen auf den Teil der Leistung, den der Kunde aufgrund des Verzuges nicht nutzen kann. Insgesamt ist die Haftung von decision42 für Verzugsschäden begrenzt auf 5% des Gesamtpreises des jeweiligen Auftrages. Die Begrenzung gilt nicht, sofern der Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von decision42 beruht.  <b>3.5</b> Im Falle des Verzuges ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn decision42 die Verzögerung zu vertreten hat.</p>	<p><b>GTC for the Service Contract</b>  <b>General Terms and Conditions of Business (GTC) of decision42 GmbH (decision42) for providing IT services based on a service contract</b></p> <p><b>1. General</b>  <b>1.1</b> Decision42 provides all its services based exclusively on these General Terms and Conditions of Business (GTC). General terms and conditions of business of the customer will not apply even if decision42 has not explicitly objected to them.  <b>1.2</b> These GTC shall also apply if decision42 performs the service for the customer without any reservations despite being aware of clauses of the customer which are contrary to or deviate from its GTC, in which case the acceptance of the service by the customer will be deemed to constitute acknowledgement of decision42's GTC.  <b>1.3</b> The customer will be deemed to have acknowledged decision42's GTC if it does not object to them in writing immediately after becoming aware of them.  <b>1.4</b> Any arrangements made between the parties in an individual case will take precedence over these GTC.</p> <p><b>2. Offers and prices</b>  <b>2.1</b> Offers are not binding until the order is confirmed in writing. A contract will only arise upon written confirmation of the order by decision42 or as a result of the service being carried out.  <b>2.2</b> Decision42 shall perform its service according to the binding prices and terms and conditions specified in the respective service contract.  <b>2.3</b> Unless agreed otherwise in an individual case, the prices should be understood as being "net" prices subject to the addition of the applicable statutory VAT.</p> <p><b>3. Deadlines and time limits</b>  <b>3.1</b> Deadlines and time limits will be binding only if they have been agreed as binding between the parties in writing.  <b>3.2</b> Unless the parties have agreed otherwise, the time limit for performing the service shall begin upon the conclusion of the contract. Decision42 can only perform its service according to a fixed schedule if it receives the performances that it needs from its upstream suppliers in good time and in accordance with the relevant contract.  <b>3.3</b> In the event of <i>force majeure</i> or other events for which decision42 is not responsible, the delivery deadlines will be postponed by the duration of the disruption, including a reasonable start-up period.  <b>3.4</b> In the event of a delay, the customer's entitlement to compensation will be limited, for each completed week, to 0.5% of the price of that part of the service the customer cannot use owing to the delay. Decision42's total liability for damage resulting from delay is limited to 5% of the total price of the respective order. This limitation shall not apply if the delay results from gross negligence or willful misconduct on decision42's part.  <b>3.5</b> In the event of a delay the customer will have the right to rescind the contract only if decision42 is responsible for the delay.</p>
---	--

<p><b>3.6</b> Ist der Kunde aufgrund der Verzögerung zur Geltendmachung von Schadensersatz statt der Leistung berechtigt, so ist der Anspruch der Höhe nach begrenzt auf 1 % des Preises für jede vollendete Woche der Verzögerung bezogen auf den Teil der Leistung, den der Kunde aufgrund der Verzögerung nicht nutzen kann. Insgesamt ist die Haftung von decision42 begrenzt auf 10 % des Gesamtpreises für den jeweiligen Auftrag. Ziffer 3.4 S. 3 gilt entsprechend.</p> <p><b>4. Dienstleistung/Vertragsgegenstand</b></p> <p><b>4.1</b> Die von decision42 geschuldete vertragliche Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Dienstvertrag. Die Projekt- und Erfolgsverantwortung trägt der allein Kunde. decision42 schuldet keine werkvertragliche Leistung.</p> <p><b>4.2</b> decision42 erbringt die Dienstleistung nach dem aktuellen Stand der Technik und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Berufsausübung.</p> <p><b>5. Durchführung der Dienstleistung</b></p> <p><b>5.1</b> decision42 erbringt die geschuldete Leistung an ihrem Geschäftssitz, sofern zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes vereinbart wurde.</p> <p><b>5.2</b> decision42 wählt die zur Vertragsdurchführung geeigneten Mitarbeiter aus. Bei der Auswahl wird decision42 die Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen. decision42 erbringt ihre Leistungen durch Personal, das für die Erbringung der vereinbarten Leistungen qualifiziert ist. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Leistungserbringung durch bestimmte Mitarbeiter von decision42.</p> <p><b>5.3</b> Muss decision42 einen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter ersetzen, so geht die Einarbeitung des ersetzenden Mitarbeiters zu Lasten von decision42.</p> <p><b>5.4</b> Der Kunde ist gegenüber den Mitarbeitern von decision42 mit Ausnahme des im Rahmen von Ziffer 12.3 Vereinbarten, nicht weisungsbefugt.</p> <p><b>6. Pflichten des Kunden</b></p> <p><b>6.1</b> Zu Beginn der vertraglichen Zusammenarbeit benennt der Kunde decision42 einen fachkundigen Ansprechpartner, der während der Durchführung des Vertrages für den Kunden verbindliche Entscheidungen treffen kann (Projektleiter). Der Projektleiter hat für den Austausch notwendiger Informationen zu sorgen und bei den für die Vertragsdurchführung notwendigen Entscheidungen mitzuwirken. Erforderliche Entscheidungen des Kunden sind vom Projektleiter unverzüglich herbeizuführen und von den Vertragsparteien anschließend gemeinsam schriftlich zu dokumentieren.</p> <p><b>6.2</b> Der Kunde trägt Sorge dafür, dass decision42 die für die Erbringung der Leistung notwendigen Unterlagen, Informationen usw. rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sorgt der Kunde für die Aktualisierung der notwendigen Unterlagen, Informationen usw. Sofern decision42 nichts Gegenteiliges erkennt oder erkennen muss, geht decision42, von der Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Unterlagen, Informationen usw. aus.</p> <p><b>6.3</b> Der Kunde verpflichtet sich, decision42 bei der Vertragsdurchführung zu unterstützen und seinerseits alle Voraussetzungen zu schaffen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung der Beauftragung erforderlich sind. Erbringt decision42 auf Wunsch des Kunden die Leistung in den Räumlichkeiten des Kunden, so hat der Kunde decision42 ausreichende Arbeitsplätze und Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>3.6</b> If the customer is entitled, due to a delay, to claim compensation instead of the service, the amount of the claim will be limited to 1% of the price for each completed week of the delay with regard to the part of the service the customer cannot use owing to the delay. Decision42's total liability is limited to 10% of the total price of the respective order. Section 3.4 (3) applies accordingly.</p> <p><b>4. The service/subject of the contract</b></p> <p><b>4.1</b> The contractual service to be provided by decision42 is specified in the respective service contract. The customer will be solely responsible for the project and its success. Decision42 will not be required to perform any services under a work contract.</p> <p><b>4.2</b> Decision42 will perform the service according to the state of the art of technology and the principles of proper professional practice.</p> <p><b>5. The performance of the service</b></p> <p><b>5.1</b> Decision42 will perform the service it owes at its business location, unless the parties have made a different arrangement.</p> <p><b>5.2</b> Decision42 will select suitable employees to perform the contract. When carrying out the selection, it shall take the customer's interests into account as appropriate. Decision42 shall perform its services through personnel that are qualified to perform the agreed services. The customer has no entitlement for the services to be performed by particular employees of decision42.</p> <p><b>5.3</b> If decision42 must replace an employee delegated to perform the services, it shall bear the costs associated with the on-the-job-training of the new employee.</p> <p><b>5.4</b> The customer is not authorized to issue instructions to decision42's employees, except as agreed in Section 12.3.</p> <p><b>6. The customer's obligations</b></p> <p><b>6.1</b> At the beginning of the contractual cooperation, the customer shall specify to decision42 a competent contact person able to make binding decisions for the customer during the performance of the contract (project manager). The project manager will ensure the exchange of necessary information and participate in making the decisions necessary for the performance of the contract. Any necessary decisions of the customer must be immediately implemented by the project manager and then jointly documented by the parties in writing.</p> <p><b>6.2</b> The customer shall ensure that decision42 is provided with free-of-charge access to the documents, information etc. required to perform the service in good time. The customer shall also ensure that the necessary documents and information etc. are updated. Unless decision42 recognizes or is in a position to recognize otherwise, it will assume that the documents, information etc. are complete and correct.</p> <p><b>6.3</b> The customer shall support decision42 in the performance of the contract and fulfill all requirements on its side necessary for the proper fulfillment of the order. If, at the customer's request, decision42 performs the service on the customer's premises, the customer shall provide decision42 with sufficient workstations and equipment.</p>
---	---

<p><b>6.4</b> Der Kunde hat alle von decision42 übergebenen Unterlagen, Informationen usw. bei sich so zu verwahren, dass diese bei Beschädigungen oder Verlust rekonstruiert werden können.</p> <p><b>7. Nutzungsrechte</b></p> <p><b>7.1</b> Soweit die Vertragsparteien nichts Abweichendes vereinbart haben, räumt decision42 dem Kunden an den im Rahmen des Vertrages erbrachten und dem Kunden übergebenen Dienstleistungsergebnissen das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die Arbeitsergebnisse bei sich für eigene interne Zwecke im Rahmen des vertraglich vorausgesetzten Einsatzzwecks auf Dauer zu nutzen. Diese Rechte schließen die vereinbarten Zwischenergebnisse, Schulungsunterlagen und Hilfsmittel ein. Im Übrigen verbleiben alle Rechte bei decision42</p> <p><b>7.2</b> decision42 ist berechtigt, das Nutzungsrecht des Kunden jederzeit zu widerrufen, wenn dieser nicht unerheblich gegen Beschränkungen oder sonstige Regelungen zum Schutz vor unberechtigter Nutzung verstoßen hat. Der Widerruf erfolgt durch schriftliche Widerrufserklärung; Ziffer 12.1 S. 3 gilt entsprechend. decision42 hat dem Kunden vor dem Widerruf eine Nachfrist zur Abhilfe zu setzen. decision42 ist berechtigt, den Widerruf auch ohne Fristsetzung aussprechen, wenn der Kunde wiederholt gegen vorgenannte Beschränkungen verstoßen hat oder besondere Umstände, unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Widerruf rechtfertigen. Der Kunde hat decision42 die Einstellung der Nutzung innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der Widerrufserklärung schriftlich zu bestätigen.</p> <p><b>8. Laufzeit</b></p> <p><b>8.1</b> Ein Dienstleistungsvertrag, der auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde, kann von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres schriftlich gekündigt werden. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt ein Jahr.</p> <p><b>8.2</b> Ein vertragliches Rücktrittsrecht wird ausgeschlossen. Beide Parteien können den Vertrag jedoch ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund kündigen</p> <p><b>8.3</b> Die Kündigung bedarf der Schriftform.</p> <p><b>9. Vergütung, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung und Zurückbehaltung</b></p> <p><b>9.1</b> Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug fällig. Anderslautende Zahlungsvereinbarungen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien.</p> <p><b>9.2</b> Ein dem Kunden gewährtes Zahlungsziel setzt für jeden Einzelauftrag ein ausreichend verfügbares Kreditlimit voraus. Übersteigt der jeweilige Auftrag das verfügbare Kreditlimit, ist decision42 berechtigt, den Auftrag nur gegen Vorkasse oder eine Sicherheit in Form einer Erfüllungsbürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers zu erbringen. Sollten decision42 nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden rechtfertigen, so gilt das gleiche.</p> <p><b>9.3</b> Gleichet der Kunde eine Forderung zum vereinbarten Fälligkeitstermin ganz oder teilweise nicht aus, ist decision42 berechtigt, getroffene Zahlungsvereinbarungen (z.B. über Skonto und Zahlungsziele) für alle zu diesem Zeitpunkt offenen Forderungen zu widerrufen und diese sofort fällig zu stellen. Weitere Leistungen erbringt decision42 nur gegen Vorkasse oder vorgenannte Sicherheit.</p>	<p><b>6.4</b> The customer shall store on its premises all documents, information etc. provided by decision42 such that they can be reproduced if damaged or lost.</p> <p><b>7. Usage rights</b></p> <p><b>7.1</b> Unless the parties have agreed otherwise, decision42 grants the customer a non-exclusive and non-transferable right to the outcome of the service performed and handed over to it under the contract to use the outcome of the work on its premises for its own internal purposes in connection with the contractually agreed purpose, in perpetuity. Those rights include the agreed intermediate outcome, training documents and aids. Otherwise, all rights shall remain with decision42.</p> <p><b>7.2</b> Decision42 may revoke the customer's usage right at any time if the customer significantly violates restrictions or other rules for protection against unauthorized use. The revocation will be carried out by way of a written declaration of revocation. Section 12.1(3) shall apply accordingly. Decision42 must set the customer an additional time limit for remedy before the revocation. Decision42 will also have the right to declare the revocation without setting a time limit if the customer repeatedly violates the above-mentioned restrictions or if special circumstances justify immediate revocation, with due consideration for both parties' interests. The customer must confirm in writing to decision42 that it has ceased usage within seven calendar days after receiving the declaration of revocation.</p> <p><b>8. Term</b></p> <p><b>8.1</b> A service contract concluded for an indefinite term can be terminated in writing by either party with six months' notice, effective at the end of a calendar quarter. The minimum contractual term is one year.</p> <p><b>8.2</b> A contractual rescission right is excluded. However, both parties can terminate the contract without notice for good cause.</p> <p><b>8.3</b> Notice of termination must be in writing.</p> <p><b>9. Remuneration, payment terms, set-off and retention</b></p> <p><b>9.1</b> Invoices are payable within 14 calendar days after the invoice date with no deductions. Any payment arrangements to the contrary require a written agreement between the parties.</p> <p><b>9.2</b> Establishing a payment term for the customer requires a sufficient credit limit for each individual order to be available. If the respective order exceeds the available credit limit, decision42 will have the right to fulfill the order only against prepayment or security in the form of a performance bond of a credit institution or credit insurer approved in the European Union. The same will apply if decision42, after conclusion of the contract, learns of circumstances that give cause for doubt regarding the customer's creditworthiness.</p> <p><b>9.3</b> If the customer fails to settle part or all of a claim within the agreed deadline, decision42 will have the right to cancel any payment arrangements made (for example regarding discounts or payment terms) for all receivables that are outstanding at that moment and demand their immediate settlement. Decision42 will only provide further services against prepayment or for the above-mentioned security.</p>
--	--

<p><b>9.4</b> Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn decision42 über den Gesamtbetrag verfügen kann.</p> <p><b>9.5</b> Mit Ablauf der vorgenannten oder einer individuell vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Während des Verzuges ist die Forderung mit 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. decision42 ist darüber hinaus berechtigt, einen höheren Schaden geltend zu machen.</p> <p><b>9.6</b> Der Kunde kann nur mit von decision42 schriftlich anerkannten, unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.</p> <p><b>10. Leistungsstörungen</b></p> <p><b>10.1</b> Erbringt decision42 die Dienstleistung nicht vertragsgemäß und hat decision42 dies zu vertreten (Leistungsstörung), so ist sie verpflichtet, die Dienstleistung ganz oder in Teilen ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen, es sei denn, dies ist nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, besteht diese Pflicht nur, wenn der Kunde die Leistungsstörung schriftlich spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis der nicht vertragsgemäßen Leistungserbringung bei decision42 rügt.</p> <p><b>10.2</b> Hat decision42 eine nicht vertragsgemäße Leistung zu vertreten und gelingt ihr die Erbringung der vertragsgemäßen Leistung auch innerhalb der vom Kunden gesetzten Nachfrist aus von ihr zu vertretenden Gründen nicht, so ist der Kunde berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.</p> <p><b>10.3</b> Im Fall einer Kündigung gem. Ziffer 10.2 hat decision42 einen Anspruch auf die Vergütung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen. Der Anspruch entfällt, für solche Leistungen, in Bezug auf welche der Kunde innerhalb von 2 Wochen nach dem Zugang der Kündigungserklärung qualifiziert darlegt, dass sie für ihn nicht nutzbar und ohne Interesse sind.</p> <p><b>10.4</b> Hat decision42 die Leistungsstörung nicht zu vertreten, wird sie dem Kunden im Rahmen ihrer Möglichkeiten deren möglichst vertragsgemäße Erbringung anbieten. Nimmt der Kunde dieses Angebot an, kann decision42 den damit verbundenen Aufwand und nachgewiesene Kosten berechnen.</p> <p><b>10.5</b> Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen Leistungsstörungen beträgt ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Sofern Arglist vorliegt oder decision42, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen die Pflichtverletzung vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben, gelten uneingeschränkt die gesetzlichen Fristen. Dies gilt ebenfalls in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.</p> <p><b>10.6</b> Für etwaige über vorstehend Ziffer 10.1 – 10.3 hinausgehende Aufwendungs- und Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 11.</p> <p><b>11. Haftung</b></p> <p><b>11.1</b> decision42 haftet auf Schadensersatz nach folgenden Grundsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die von ihr sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden,</li> </ul>	<p><b>9.4</b> A payment will only be deemed to have been made once decision42 has access to the total amount.</p> <p><b>9.5</b> When the above-mentioned or an individually agreed payment deadline expires, the customer will be deemed to have defaulted. During the delay in making payment, the receivables will be subject to interest at eight percentage points over the base interest rate per annum over the respective base interest rate. Decision42 will also have the right to claim higher damages.</p> <p><b>9.6</b> The customer can carry out a set-off only with receivables that have been recognized by decision42 in writing or that are undisputed or established with legally binding effect. The customer will only have the right to exercise a right of retention if its counterclaim is based on the same contractual relationship.</p> <p><b>10. Service disruptions</b></p> <p><b>10.1</b> If decision42 fails to provide the service in accordance with the contract and is responsible for this (service disruption), it will be obliged to perform all or a part of the service in accordance with the contract within a reasonable time limit without additional costs for the customer, unless this is only possible at excessive expense. Unless agreed otherwise, this obligation will only apply if the customer submits a written complaint to decision42 concerning the service disruption within two weeks after becoming aware that the services have not been performed by decision42 in accordance with the contract.</p> <p><b>10.2</b> If decision42 is responsible for the service not being performed under contract and also fails to perform the service under contract within the additional time limit set by the customer for reasons attributable to it, the customer will have the right to terminate the contract without notice.</p> <p><b>10.3</b> In the event of termination under Section 10.2, decision42 will be entitled to the remuneration for the services performed up to the moment when the termination takes effect. That entitlement will be forfeit for services regarding which the customer indicates, within two weeks from receipt of the termination notice, and giving reasons, that they are unusable and of no interest.</p> <p><b>10.4</b> If decision42 is not responsible for a service disruption, it shall offer to perform the service for the customer as closely as possible to the contractual provisions within the limits of its capacity. If the customer accepts that offer, decision42 may charge for the related outlays and evidenced costs.</p> <p><b>10.5</b> The limitation period for customer claims relating to service disruptions is one year from the beginning of the statutory limitation period. In the event of fraud or if decision42, its statutory representatives or vicarious agents caused the breach of obligation intentionally or due to gross negligence, the statutory time limits shall apply without limitation. This also applies in the event of death, injury or impaired health.</p> <p><b>10.6</b> Any claims to expenses or compensation above and beyond Sections 10.1 to 10.3 above are subject to Section 11.</p> <p><b>11. Liability</b></p> <p><b>11.1</b> Decision42 shall be liable for compensation for damages under the following principles:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- for damage caused by it, its statutory representatives or vicarious agents intentionally or due to gross negligence;</li> <li>- under the Product Liability Act; and</li> </ul>
---	--



<p>- nach dem Produkthaftungsgesetz und - für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die decision42, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.</p> <p><b>11.2</b> Bei leichter Fahrlässigkeit haftet decision42 nur, wenn sie, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wesentliche Vertragspflichten verletzt haben. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht bzw. deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Soweit decision42 überhaupt für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung bei Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Für einen einzelnen Schadensfall wird die Haftung auf den Wert des jeweiligen Einzelauftrags begrenzt.</p> <p><b>11.3</b> Für die Verjährung gilt Ziffer 10.5 entsprechend.</p> <p><b>11.4</b> Vorgenannte Ansprüche gelten entsprechend für etwaige Aufwendungsersatzansprüche und sonstige Haftungsansprüche des Kunden.</p> <p><b>11.5.</b> Bei Verlust von Daten haftet decision42 nur für den Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden erforderlich ist.</p> <p><b>12. Vertraulichkeit und Datenschutz</b></p> <p><b>12.1</b> Die Vertragsparteien verpflichten sich, Stillschweigen zu wahren über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie über sonstige als vertraulich bezeichnete Informationen, die im Laufe ihrer Geschäftsbeziehung bzw. der daraus resultierenden Vertragsbeziehung der anderen Seite bekannt gemacht werden,</p> <p><b>12.2</b> Die Weitergabe solcher Informationen an Personen, die nicht an dem Abschluss, der Durchführung oder der Abwicklung des Vertragsverhältnisses beteiligt sind, darf nur mit schriftlicher Einwilligung des Vertragspartners erfolgen. Diese Verpflichtung endet nach Ablauf von fünf Jahren ab Bekanntwerden der jeweiligen Information, nicht jedoch vor Beendigung des zwischen den Parteien bestehenden Vertrages. Die Vertragspartner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.</p> <p><b>12.3</b> Soweit decision42 auf personenbezogene Daten zugreifen kann, die auf Systemen des Kunden gespeichert sind, wird sie ausschließlich als Auftragsdatenverarbeiterin tätig (§ 11 Abs. 5 BDSG), sie wird diese Daten nur zur Vertragsdurchführung verarbeiten und nutzen und die gesetzlichen Erfordernisse der Auftragsdatenverarbeitung und Weisungen des Kunden (z.B. zur Einhaltung von Löscho- und Sperrpflichten) für den Umgang mit diesen Daten beachten. Der Kunde trägt etwaige nachteilige Folgen solcher Weisungen für die Vertragsdurchführung. Details für den Umgang mit personenbezogenen Daten werden die Vertragspartner soweit gemäß § 11 Abs. 2 BDSG oder sonstiger Rechtsnormen notwendig, vor der Zugriffsmöglichkeit von decision42 schriftlich vereinbaren. Diese Verpflichtung werden die Vertragspartei auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.</p> <p><b>12.4</b> Beiden Vertragsparteien ist bekannt, dass eine elektronische und unverschlüsselte Kommunikation (z.B. per</p>	<p>- for damages related to death, injury or impaired health for which decision42, its statutory representatives or vicarious agents are responsible.</p> <p><b>11.2</b> In the event of minor negligence, decision42 will only be liable if it, its statutory representatives or vicarious agents have breached significant contractual obligations. Significant contractual obligations are those that when fulfilled allow the contract to be performed, that when breached jeopardize the achievement of the objective of the contract, and whose fulfillment the customer can generally rely on. Otherwise, liability for minor negligence is excluded. If decision42 is at all liable for minor negligence, liability for damage to property and financial losses will be limited to foreseeable damage that is typical under such a contract. Liability for consequential damage is excluded. For an individual damage claim the liability will be limited to the value of the respective individual order.</p> <p><b>11.3</b> With regard to the time limitation for claims, Section 10.5 applies accordingly.</p> <p><b>11.4</b> The above-mentioned entitlements apply accordingly to any claims for compensation for expenses and other liability claims of the customer.</p> <p><b>11.5.</b> In the event of a loss of data, decision42 will only be liable for the outlays required to restore the data, assuming correct backup by the customer.</p> <p><b>12. Confidentiality and privacy policy</b></p> <p><b>12.1</b> The parties undertake to maintain confidentiality regarding business and operating secrets and any other information designated as confidential that is disclosed to the other party in the course of their business relationship or the contractual relationship that results from it.</p> <p><b>12.2</b> Such information can only be passed on to persons who are not involved in the conclusion, execution or handling of the contractual relationship with the written consent of the other party to the contract. This obligation will end after the lapse of five years from the date when the respective information is disclosed, but not before the end of the contract between the parties. The parties shall also impose these obligations on their employees and any third parties they make use of.</p> <p><b>12.3</b> To the extent that decision42 can access personal data stored on the customer's systems, it will act exclusively as commissioned data processor (Article 11.5 of the German Data Protection Act (BDSG)), it will process and use that data solely to carry out the contract, and it will comply with the statutory requirements for commissioned data processing and the customer's instructions (for example to comply with deletion and blocking obligations) regarding the handling of that data. The customer will bear any detrimental consequences of such instructions for the performance of the contract. The parties shall agree on details relating to the handling of personal data in writing before decision42 is able to access the data, to the extent it is necessary under Article 11.2 of the German Data Protection Act or other legal provisions. The parties shall impose this obligation on their employees and any third parties they make use of.</p> <p><b>12.4</b> Both parties are aware that electronic and unencrypted communication (e.g. by e-mail) involves security risks. When</p>
---	---

<p>E-Mail) mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Bei dieser Art der Kommunikation schließen die Vertragsparteien daher Geltendmachung von Ansprüchen aus, deren Begründung auf das Fehlen einer Verschlüsselung zurückzuführen sind. Dies gilt nicht, wenn zuvor eine Verschlüsselung vereinbart worden ist.</p> <p><b>13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht</b>  <b>13.1</b> Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus den Vertragsverhältnissen der Parteien ist der Sitz von decision42.  <b>13.2</b> Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den Vertragsverhältnissen der Parteien sowie für Streitigkeiten in Bezug auf das Entstehen und die Wirksamkeit dieser Vertragsverhältnisse ist gegenüber Kaufleuten, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen der Sitz von decision42. decision42 ist jedoch berechtigt, den Kunden an seinem Wohn- oder Geschäftssitz zu verklagen.  <b>13.3</b> Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).</p> <p><b>14. Sonstiges</b>  <b>14.1</b> Änderungen und Ergänzungen sämtlicher zwischen den Parteien geschlossener Verträge bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen gelten nur, wenn sie binnen sieben Tagen schriftlich durch decision42 bestätigt werden. Ein Fax bzw. eine E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis.  <b>14.2</b> Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen decision42 und dem Kunden oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.</p>	<p>this type of communication is used, the parties therefore exclude the assertion of claims whose justification can be attributed to a lack of encryption. This shall not apply if encryption was agreed beforehand.</p> <p><b>13. Place of performance, place of jurisdiction and applicable law</b>  <b>13.1</b> The place of performance for all obligations stemming from the parties' contractual relationships is decision42's registered office.  <b>13.2</b> With regard to traders, a legal person under public law or a special fund under public law, the place of jurisdiction for all litigation stemming from the parties' contractual relationships and for disputes relating to the conclusion and effectiveness of those contractual relationships is decision42's registered office. However, decision42 has the right to take legal action against the customer at its place of residence or registered office.  <b>13.3</b> The relationships between the parties are exclusively subject to the laws of the Federal Republic of Germany, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).</p> <p><b>14. Miscellaneous</b>  <b>14.1</b> Any amendments or additions to any contracts concluded between the parties must be in writing. Verbal arrangements will only be effective if they are confirmed in writing by decision42 within seven days. A fax or e-mail will be sufficient to fulfill the written-form requirement.  <b>14.2</b> Should individual provisions of the contract between decision42 and the customer or of these GBC be or become ineffective, in part or in whole, the effectiveness of the other provisions will not be affected.</p>
---	---